

S'LÄUFELFINGERLI. DER GUTE ZUG ZUM WANDERN

Über den Hauenstein

Seit der Römerzeit war der Untere Hauenstein ein viel begangener Jura-Übergang. Mit der Eröffnung des Hauenstein-Scheiteltunnels brach im Jahr 1858 das Eisenbahnzeitalter an. Unsere Wanderung führt vom Tunnelnordportal in Läuelfingen über den 690 m hohen Hauensteinpass zum Tunnelsüdportal in Trimbach.

Wanderzeit:

2 ½ Stunden. Variante kurz: 2 Std. Variante Rundwanderung: 3 Std. 20 Min.

Anreise:

Aus dem Raum Basel: Mit der S3 bis Sissach, dort umsteigen in die S9 nach Läuelfingen. Aus der übrigen Schweiz: Von Olten mit der S9 direkt nach Läuelfingen.

Streckenbeschreibung:

In Läuelfingen (559 müM) überqueren wir zunächst die Bahngleise. Auf der andern Seite folgen wir den gelben Wanderwegweisern Richtung Hauenstein und wandern im Wald durch das Tobel des Murenbachs auf die Hauenstein-Passhöhe. Im Dorf Hauenstein biegen wir rechts ab in Richtung Challhöchi/Belchenfluh und folgen dem Wanderweg Richtung Kirche Ifenthal. Etwas ausserhalb des Dorfes passieren wir den Gedenkstein, der an der Stelle über dem Eisenbahntunnel errichtet wurde, wo tief unten im Berg bei der Brandkatastrophe vom 28. Mai 1857 63 Bauarbeiter ums Leben kamen. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir den höchsten Punkt der Wanderung (741 müM), wo sich der Blick nach Süden öffnet. An der markant gelegenen Kirche Ifenthal vorbei gelangen wir ins Dorf Ifenthal. Hier steigen wir Richtung Trimbach ab und erreichen über das Rankbrünneli den tief eingeschnittenen, waldigen Graben, der uns zum Südportal des Hauensteintunnels führt (492 müM). Unser Weg geht nun schön dem Bahngleis entlang. Beim Bahnübergang ignorieren wir die gelben Wanderwegweiser und bleiben weiterhin rechts vom Trasse. Erst am Ortsrand von Trimbach wenden wir uns nach links und erreichen so die Kantonsstrasse. Wir gehen bergwärts unter der Bahnlinie hindurch und sehen auf der andern Strassenseite das Schild „Panoramaweg“. Dieser Weg führt dem Bahngleis entlang bis zur Station Trimbach. Der letzte Teil davon ist als historischer Bahnlehrpfad gestaltet.

Variante kurz: Wir beenden die Wanderung bei der Bahnunterführung am Trimbacher Ortsrand (Restaurant Isebähnli) und steigen dort in den Bus nach Olten.

Variante Rundwanderung: Bei der Bahnunterführung am Trimbacher Ortsrand folgen wir – am Restaurant Isebähnli vorbei – den gelben Wanderwegweisern Richtung Hauenstein/Alte Hauensteinstrasse/Läuelfingen. So überqueren wir den Unteren Hauenstein auf einer anderen Route ein zweites Mal.

Rückreise:

Mit der S9 von Trimbach bzw. Läuelfingen nach Olten oder Sissach.

Restaurants am Weg:

Bahnhof Läuelfingen (062 299 15 32); Warteck Läuelfingen (062 299 11 35); Café Brot & So Läuelfingen (061 599 48 89); Linde Hauenstein (062 293 21 41); Isebähnli Trimbach (062 293 39 19).

Karten:

Landeskarte der Schweiz 1: 25'000, Blatt 1088 (Hauenstein), Wanderkarte Blatt 224T (Olten).

